

18/08/2011 |

No 4

Bratschi, Peter

* 23.10.1886 St. Stephan, † 5.12.1975 Bern, ref., von Lenk. Sohn des Peter (-> 3). Bruder des Hermann (-> 2). ∞ Maria Sigrist. Lehre als Mechaniker. Ab 1912 bei der Zentralverwaltung des Smav (ab 1915 Smuv) im Sozial-, Weiterbildungs- und Pressebereich tätig, 1950-56 Redaktor der "Smuv-Zeitung" (Bern). 1924-40 Berner SP-Grossrat. In seinem literar. Schaffen, von ihm als Mittel verstanden, auf den sozialen Ausgleich hinzuwirken, verwendete B. häufig die knappe Form des Gedichts, der Geschichte, der raschen Skizze. Er schöpfte vielfach aus der eigenen Biografie, namentlich in Erzählungen wie "Dem Dorfschulmeister sein Ältester" (1920), "Passwärts" (1946), "Die Melchiorbuben" (1948), "Im Wandelgrün" (1955). Er schrieb dramat. Spiele (zuletzt "Der Berg" 1946) und Mundartstücke. In Obersimmentaler Mundart sind auch die Balladen im letzten seiner fünf Gedichtbände verfasst: "Dem Leben zugetan" (1959).

Literatur

- Ernst Friedli et al., *Peter B. und seine Heimat*, 1946
- Gottfried Wyss, *Weggefährten*, 1958

Autorin/Autor: Rätus Luck